



FWG

Freie Wählergemeinschaft Hochdorf-Assenheim e.V.
„Die Kraft der Mitte“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem Frühjahr 2020 erscheint unser aller Leben durch die aktuelle Corona-Pandemie im Ausnahmezustand. Ein großer Teil des öffentlichen Lebens ist gerade jetzt in der Weihnachtszeit eingeschränkt, kulturelle Veranstaltungen sind nicht möglich und die Begegnungen mit Menschen müssen reduziert werden. Umso wichtiger ist es, dass wir Sie über die Ratsarbeit dieses Jahres informiert halten. Ratssitzungen fanden im Katholischen Pfarrheim und beim TB Assenheim statt, wo die Einhaltung der Hygienestandards möglich war und damit die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde in dieser Krise gewährleistet ist.

Mit einer Arbeitsgruppe aller Fraktionen hatten wir uns zum Thema **Bebauungsmöglichkeiten** in den alten Ortsbereichen ausgetauscht. Ziel sollte vor allem sein, die Wohnqualität an der Hauptstraße im Ortsteil Hochdorf zu verbessern, damit das Wohnen dort familiengerechter und weniger belastend gestaltet werden könnte. Gerade an unseren stark befahrenen Straßen, auch im Ortsteil Assenheim in der Westerstraße, sollte von einer verpflichtenden Wohnbebauung direkt an der Straße abgewichen werden können. Eine Bebauung mit Nebengebäude im vorderen Bereich, z.B. Garage, und lärm-schützendes Wohnen in der zweiten Reihe, erscheint uns zeitgemäßer als die überholte Haus-Hof-Bauweise aus der fränkischen Zeit. Gemeinsam mit einer Studentengruppe der Universität Kaiserslautern soll der Blick von außen neue Aspekte erschließen und ein Wohnen in Hochdorf-Assenheim attraktiv machen.

In diesem Zusammenhang ging der Ortsgemeinderat auch auf den Wunsch von Anwohnern ein, nach einer Befragung das Neubaugebiet "Am Mutterstadter Weg" zu einem **verkehrsberuhigten Bereich** umzuwidmen.

Mit dem Ziel den Landwirten den Weg zum Pfalzmarkt in Mutterstadt außerhalb der Ortschaften zu ermöglichen und somit zu einer Entlastung der Dörfer zu führen, beauftragte der Gemeinderat im Juni das „Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum“ (DLR), das Projekt „**Pfalzmarktzugewegung Südwest**“ weiter zu betreiben. Hierbei sollen der Ausbau der Wirtschaftswege nördlich und südlich von Hochdorf-Assenheim im Rahmen eines Flurbereinigerungsverfahrens geplant werden.

Am Standort des **ehemaligen Alten Rathauses** von Hochdorf (Alfons-Legner-Str.1) steht nun seit August ein Mehrfamilienhaus des Kreiswohnungsverbands (KWV) für Menschen „mit besonderem Wohnbedarf“, bezugsfertig und komplett vermietet zur Verfügung. Am Friedhofskreisel im Ortsteil Assenheim hat der Ortsgemeinderat die Grundlage geschaffen, dass auch dort Mehrfamilienhäuser des KWV entstehen können. Wir möchten dafür sorgen, dass junge Familien eine Zukunft in unserer Gemeinde haben, denn dadurch sichern wir auch die Investitionen, die wir in unseren Kitas und der Grundschule einbringen.

Seit Jahren befasst sich der Gemeinderat mit dem kleinen Neubaugebiet "**Südlich des Schauerner Wegs**". Mittlerweile ist auch dort viel in Bewegung. Die Baufirma ist beim Ausbau der Straßen und wir hoffen, dass die Einschränkungen des Umfeldes bald vorbei sind.

Auch in der **Ober-/Deidesheimer Straße** waren die Anwohner stark belastet durch die Bauarbeiten an Kanalisation, Straßenbeleuchtung, Gehweg und Erneuerung der Fahrbahn. Wir hoffen, dass die zügige Durchführung und das entstandene Ergebnis entschädigt. Vielen Dank den verständnisvollen Anwohnern!



Die **Ostumgehung** im Ortsteil Assenheim ist im Planfeststellungsverfahren, Einsprüche gab es keine, sodass von unserer Seite das Projekt weitergeführt werden kann, indem wir gemeinsam mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) für eine geeignetere Rückzugsfläche für die Feldlerche sorgen werden. Mit ihrem erhofften Umzug können weitere Schritte folgen, um den Durchgangsverkehr nach Rödersheim-Gronau aus dem Ortskern zu verlagern. Auch hier haben die Anwohner der Westerstr., Kurze Straße, Langstraße und Spätstraße mit Geduld die derzeitigen Bauarbeiten am Gewerbegebiet am Ortseingang Gronau zu tragen.

Zu unserer Freude wurde im Frühjahr vom „Landesbetrieb für Mobilität“ (LBM) die von uns schon länger geforderte **Bedarfsampel**, vorerst für Versuchszwecke an der Ludwigshafener / Hauptstraße in Höhe des Edeka Express gestellt. Die Ampel misst die Fußgängerüberquerungen und die Anzahl der passierenden Fahrzeuge. Wichtigster Faktor war für uns, die Überquerung der Straße vor allem für Kinder sicherer zu machen. Kommen genügend Querungen zu Stande, könnte die Ampel dauerhaft installiert werden. Deshalb unser eindringlicher Aufruf:

Nutzen Sie bei jeder Überquerung die Ampel!

Getreu der Devise „Unser Lieblingssort soll schöner werden...“ trafen sich am Samstag dem 31.10. fleißige Mitglieder und Freunde der FWG Hochdorf-Assenheim zum 2. „**Dreck-weg-Tag**“ in der Ortsgemeinde. Auch diesmal stellte die Kreisverwaltung einen Müllcontainer zur Verfügung, der zum Schluss gut gefüllt war mit allerlei Schrott und Unrat, wie z.B. Autoreifen, Matratzen, Kleidungsstücke, Flaschen und Einrichtungsgegenstände uvm. Alleine auf der Kreisverkehrsfläche an der Autobahn waren über 20 Bierflaschen sowie allerlei weiterer Müll zu finden. Wir danken allen kleinen und großen Helfern und laden Sie ein, uns beim nächsten Einsatz zu unterstützen, damit unser Umfeld attraktiver wird.

Die FWG spendet jeweils eine **Bank** für die Standorte an der Bushaltestelle „Am Dorfgraben“ in Hochdorf, sowie im Bereich der Hohlstraße in Assenheim.

Bereits im Jahr 2012 hat die FWG-Fraktion eine farbliche Gestaltung der grauen **Kabelverteilerschränke** (KVS) in Absprache mit den Eigentümern vorgeschlagen. Die Umsetzung kam seinerzeit nicht zustande, da zum damaligen Zeitpunkt eine derartige Gestaltung nicht möglich war. Durch die Änderung der Eigentumsverhältnisse ist dies nun möglich. Wenn Sie in Ihrem Umfeld einen solchen Kasten haben, den Sie gestalterisch aufgewertet haben möchten, dann sprechen Sie uns bitte an. Gerne verschönern wir auch Ihre Umgebung!

Um der Ausbreitung von Coronaviren innerhalb öffentlicher Gebäude, wie z.B. den Kitas, der Grundschule und im Historischen Rathaus entgegenzuwirken und damit auch deren Betrieb sicherstellen zu können, wurde die Verwaltung im November vom Rat beauftragt entsprechende technische **Belüftungsoptionen** zu prüfen.

Unsere Friedhöfe sollen Orte der Erinnerung sein, auf denen in gartenähnlicher Form, aber auch nachhaltig, mit sinnvollem Pflegeaufwand und unter ökologischen Aspekten ein Ort der Begegnung sein soll. Um dies auf beiden Friedhöfen zu erreichen, hat sich im November einstimmig eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes für unsere beiden Friedhöfe gebildet. Wir, die FWG-Fraktion, freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Bitte lassen Sie sich durch die Vielzahl an Einschränkungen in Ihrem Alltag nicht entmutigen. Halten Sie sich in unser aller Interesse an die erforderlichen Hygieneempfehlungen um der aktuellen Krise entgegenzuwirken.

Wir wünschen Ihnen trotz aller Widrigkeiten ein geruhsames Weihnachtsfest sowie ein gesundes und hoffnungsvolles Jahr 2021!

Ihre Freie Wählergemeinschaft Hochdorf-Assenheim e.V.

Ernst Büber und Stefan Frombold

Langstr. 37
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel. 06231 - 4758

